



Anerkennung:

!Via ist anerkannte Trägerin für die Bereiche

- freie Jugendhilfe
- Schwangerenberatung, Schwangerenkonfliktberatung, Familienberatung
- Beratung nach polizeilicher Wegweisung gemäß § 201 LVwG

Ausgangslage: Lebenssituation von Mädchen und Frauen

Nach wie vor sind Frauen und Mädchen von Benachteiligung z.B. in folgenden Bereichen betroffen:

- Einkommen, Aufstiegsbedingungen und Beteiligungsquoten
- mediale Repräsentation, Machtpositionen
- Sozialisation, Rollenzuweisung in der Familie

Ziele:

- Frauen und Mädchen vor dem Hintergrund ihrer gesellschaftlichen Lebenssituation betrachten
- Hilfe zur Selbsthilfe geben
- Benachteiligung abbauen
- Missstände aufgreifen
- Unbürokratische schnelle Hilfe ermöglichen
- Gewalt verhindern
- Unterstützung vom Opfer zur Handelnden geben



Frauenberatung in Zahlen (2009 bis 2012)

2009: Beratung von 461 Frauen mit insgesamt 729 Beratungskontakten
2010: Beratung von 591 Frauen mit insgesamt 984 Beratungskontakten
2011: Beratung von 553 Frauen mit insgesamt 936 Beratungskontakten
2012: Beratung von 631 Frauen mit insgesamt 1.350 Beratungskontakten

Finanzierung Frauenberatung (2011 und 2012)

2011 Für Eckernförde

| | |
|-------------------------|----------|
| Land Schleswig-Holstein | 48.600 € |
| Stadt Eckernförde | 25.400 € |
| Kreis Rd-Eck | 7.500 € |

2012 Eckernförde und Rendsburg

| | |
|-------------------------|--|
| Land Schleswig-Holstein | 75.000 € |
| Stadt Eckernförde | 24.100 € |
| Kreis Rd-Eck | 25.000 € (15.000 € plus 10.000 € Budgetüberschüsse) |
| Stadt Rendsburg | 5.000 € |

Finanzierung Mädchenarbeit (2011 und 2012)

2011 Eckernförde

| | |
|---------------------------|-------------|
| Stadt Eckernförde | 29.552,30 € |
| (19,5 Std. Mädchenarbeit) | |

2012 Eckernförde

| | |
|-------------------------|-------------|
| Stadt Eckernförde | 28.000,00 € |
| (18 Std. Mädchenarbeit) | |



Ausblick

Ziel:

Verminderung von Gewalt in der Gesellschaft, Chancengleichheit für Mädchen und Frauen erreichen.

Langfristige Absicherung der finanziellen Situation, um die hohe Qualität der Arbeit zu sichern.

Mädchenarbeit:

neue Ausrichtung der Arbeit an weiteren Bedarfen der Mädchen orientiert:

- Angebote am Wochenende und in den Ferien
- Doppelte Besetzung des offenen Treffs: eine hauptamtliche Pädagogin und eine Honorarkraft
- interkulturelle Öffnung

Frauenberatung:

Hemmnisse in der Erreichbarkeit von bestimmten Gruppen von Frauen abbauen:

Migrantinnen:

- interkulturelle Öffnung (mehrsprachiges Informationsmaterial, Informationsveranstaltungen für Migrantinnen mit Sprachmittlerinnen, Zusammenarbeit mit Migrationssozialberatungsstellen und Migrantinnenorganisationen, Einsatz von Sprachmittlerinnen in der Beratung)

ältere Frauen/ Frauen mit Behinderungen:

- spezielle Angebote entwickeln

Mädchen-/Frauenarbeit:

durch befristeten Mietvertrag benötigt !Via ab Sommer 2015 in Eckernförde neue Räume.